

INFOTHEK

Informationen für alle Mitarbeitenden der Diakonie Hasenberg e.V.

1. Hier bin ich richtig! Michael, Ambulante Erziehungshilfe:

Ein Erfolgserlebnis? Wenn ich sehe, dass unsere Jugendlichen ihre Chance auf die Zukunft ergreifen. Ich bin nur der Wegweiser, sie müssen alleine laufen!

Ich bin Sozialpädagoge und arbeite seit 1995 bei der Diakonie Hasenberg. Meine erste Station in der Diakonie Hasenberg war die HPT Schule im Wichern-Zentrum. Bis 2009 habe ich dort gearbeitet, bis ich in die AEH gewechselt habe.

Ich arbeite gerne im sozialen Bereich, heute noch immer mit Kindern und jungen Menschen. Ich kann hier Erfolge meiner Arbeit sehen, die Kinder entwickeln sich. Ich muss aber gestehen, dass ich gar nicht weiß, wie es in anderen Berufsfeldern ist, weil ich ja immer mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet habe. Aber ich vermute: Mir liegt's einfach.

Ich kann mich sehr schnell einfinden auf das, was Kinder und Jugendliche denken, fühlen, erleben. Ich bringe viel Empathie ein, fühle mich ein, wo die Kinder, wo die Jugendlichen grad stehen, was sie gerade so an Themen und im Kopf haben. Gemeinsam entwickeln wir einen Plan, wo es hingehen soll. Laufen müssen sie den Weg selber. Ich kann der Wegweiser sein, aber laufen müssen sie selber und wenn sie es nicht tun, dann tun sie es halt nicht aus irgendwelchen Gründen. Auch da kann ich dann noch versuchen, Überzeugungsarbeit zu leisten. Aber manchmal geht es auch nicht. Die Kinder haben über viele Jahre viel erlebt, vieles ist über lange Zeit schiefgelaufen in ihrem Leben – das können wir nicht innerhalb eines Jahres wieder geradebiegen.

Aber wir können es versuchen - und das Versuchen lohnt sich immer. Das ist meine Erfahrung mit meiner Arbeit.

Michaels ganze Geschichte gibt es übrigens [hier](#).

Und hier kommt wieder der obligatorische Aufruf:

Wenn Ihr auch an unserer Kampagne teilnehmen möchtet, weil Ihr sagt, hier seid Ihr richtig, dann meldet Euch gerne bei uns, telefonisch unter 089 452 235 108 oder per E-Mail an

INFOTHEK

Informationen für alle Mitarbeitenden der Diakonie Hasenberg e.V.

presse@diakonie-hasenberg.de. Wir schreiben gerne Eure Geschichte und Erfahrung auf, warum die Diakonie Hasenberg die richtige Arbeitgeberin für Euch ist.

Alle Geschichten von unseren Kolleg*innen findet Ihr auch unserer Kampagnenseite. Es lohnt sich, immer wieder mal reinzuschauen – regelmäßig kommen weitere Stimmen dazu.

2. Eröffnungsfeier der Einrichtungen in der Schleißheimer Straße 450 a

In den neuen Räumlichkeiten finden sich nun oberhalb der Seniorenbegegnungsstätte die sozialpsychiatrischen Einrichtungen der Diakonie Hasenberg unter einem gemeinsamen Dach wieder. Knapp vier Wochen nach der feierlichen Eröffnung mit vielen geladenen Gästen aus Politik, Verwaltung und der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH hatten Mitarbeitende und Klient*innen die Möglichkeit, noch einmal auf das neue Haus anzustoßen.

Hinzu kam am gleichen Tag die Eröffnung der mobilen Ladestation von der GWG. Sie befindet sich direkt neben dem Eingang zu den Einrichtungen der Diakonie Hasenberg e.V., hier können beispielsweise E-Bikes ausgeliehen werden.

Die Senior*innen der Nachbarschaft nutzten die Veranstaltung, um untereinander ins Gespräch zu kommen, aber auch um sich Informationen über die Angebote des Vereins zu beschaffen. „Man weiß ja nie, manchmal geht es schnell und ich kann nicht mehr kümmern“, verrät uns eine Dame, die seit 23 Jahren im Münchner Stadtteil Hasenberg wohnt. „Wenn man mir die Einrichtung direkt vor die Haustür baut, dann schaue ich doch mal vorbei.“ Neben den Angeboten der Diakonie Hasenberg e.V. waren auch die „GrannySocks“ vertreten. Voller Freude boten die Damen ihre selbst gestrickten, kuscheligen Socken, Mützen und Schals zum Verkauf an. Ein besonderer Hingucker waren die selbst gestrickten Kakteen. Die Granny Socks treffen sich auch in den neuen Räumlichkeiten der Schleißheimer Straße jeden Dienstag zum Stricken. Die rüstigen Rentnerinnen erzählen: „Hier wird auch viel gequatscht und wenn mal eine nicht kommt, dann machen wir uns Sorgen. Wir achten aufeinander und tauschen uns aus.“ Allerdings steckt auch ein gewisser Organisationsaufwand hinter dem Verein: Verkaufsangebote müssen geplant und Wolle muss beschafft werden.

INFOTHEK

Informationen für alle Mitarbeitenden der Diakonie Hasenberg e.V.

Die Veranstaltung war gut besucht und alle Anwesenden freuten sich über eine gesellige Zusammenkunft ohne Einschränkungen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden vor Ort, die durch ein großes zusammen.tun solch eine Veranstaltung auf die Beine stellen konnten.

3. Jahresbericht angekommen und verteilt

Nachhaltig. Loslassen - Das ist der Titel unseres Jahresberichts 2022, den wir frisch aus dem Druck Anfang der Woche über die Hauspost verschickt haben.

Bitte sagt uns Bescheid, wenn Ihr weitere Exemplare für Kolleg*innen, Gäste oder Kooperationspartner*innen benötigt, wir schicken Euch gerne welche zu.

4. Wir sind im Voting eine Runde weiter!

Mit deutlichem Vorsprung konnten wir das Voting beim Spendenwettbewerb der Münchner Abendzeitung unter dem Titel „Gutes Vereint“ in der letzten Woche für uns entscheiden und dürfen nun im Portal der Münchner Bank gemeinsam mit anderen Projekten um Spenden werben.

Unser Projekt hat es in die Top 4 geschafft. Damit sind wir nicht nur der Gewinner unserer Kategorie "Umwelt und Nachhaltigkeit", sondern unser Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Münchner Bank auf der Crowdfunding Plattform durch die eingehenden Spenden realisiert.

Wie geht es nun weiter?

Am 06.11.2023 wird dazu ein großer Artikel in der Abendzeitung erscheinen, in dem wir von der Diakonie Hasenberg, von der Arbeit, die wir gemeinsam leisten und von unserem Projekt "Enkeltauglich leben" erzählen. Ab diesem Zeitpunkt kann bis einschließlich 26.11.2023 dann gespendet werden.

Aktuell bereiten wir alle Informationsmaterialien für die Spendenplattform vor, dann heißt es noch einmal die Werbetrommel zu rühren und Spendenwillige auf unser Projekt aufmerksam zu machen.

INFOTHEK

Informationen für alle Mitarbeitenden der Diakonie Hasenberg e.V.

5. Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz – Zusätzlicher Termin

Am kommenden Montag, den 23.10. findet die 2. Runde der angekündigten Ergebnispräsentationen zur Mitarbeitendenbefragung statt. Für das Berufscluster „Pädagogische Fachkräfte im Gruppendienst (teil-) stationär“ gibt es noch einen zusätzlichen Termin.

Alle Termine gibt es [hier](#).

6. Rückblick DF-Jubiläumswochenende

Vier konkrete Projekte für ein aktives Miteinander: Die Teilnehmenden des Bürger*innenrats zum DF Jubiläumswochenende habenlt erste Ideen zur Gestaltung der Diakoniekirche München entwickelt, die am 12. November 2023 in einer Abschlussveranstaltung vorgestellt und diskutiert werden.

Ein Miteinander von Hauptverantwortlichen und freiwillig engagierten Unterstützer*innen soll entstehen – darüber waren sich die Teilnehmenden schnell einig. Leider gebe es bisher nur wenige Strukturen, die ein Engagement für ein Miteinander ermöglichen. Im Rahmen des 1,5 tägigen Workshops erarbeiteten die Bürgerrät*innen vier konkrete Projektideen, die nun weiterentwickelt werden, bevor sie in der Abschlussveranstaltung am 12. November mit der Öffentlichkeit weiter konkretisiert werden sollen.

Dabei war der Bürger*innenrat nur einer der verschiedenen Höhepunkte des DF-Jubiläumswochenendes.

Ihr erinnert Euch noch: Am ersten Oktoberwochenende hat der Verein Dynamic Facilitation e.V. seinen fünften Geburtstag gefeiert. Wir haben die Feierlichkeiten organisiert und zu einem angeregten Austausch von DF-Fans und anderen interessierten Gästen eingeladen. In den 15 verschiedenen DF-Sessions des Barcamps konnten sich die Teilnehmenden mit Themen zu und mit Dynamic Facilitation austauschen. Im Mittelpunkt standen aber auch aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie demokratische Teilhabe oder Klimawandel.

Einige Impressionen könnt Ihr [hier](#) sehen.

INFOTHEK

Informationen für alle Mitarbeitenden der Diakonie Hasenberg e.V.

7. Klein aber fein: Mini-BGM-Projekte - Gesundheitsmaßnahmen für zwischendrin

Klein und fein und vor allem leicht in den Alltag zu integrieren sollen sie sein. Das sind die wesentlichen Kriterien für die Mini-BGM-Maßnahmen, die wir in den kommenden Monaten in allen Einrichtungen durchführen möchten. Auf diese alltagstauglichen kleinen Gesundheitshäppchen haben sich die Leitungen in der Leitungsrunde in der vergangenen Woche verständigt.

„Mini-BGM“ steht dabei für kleine Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Uns in der Diakonie Hasenberg ist es wichtig, dass wir zusammen. gesundbleiben.

Mehr Informationen zu den Mini-BGM-Projekten gibt es [hier](#).

8. Noch freie Plätze zum *zusammen.denken*

Herzliche Einladung zur Diakonie Werkstatt: Für unsere nächste Diakonie Werkstatt *zusammen.denken* am 23.10. von 09-17.00 Uhr gibt es kurzfristig noch wenige freie Plätze. Ihr habt Interesse? Dann meldet Euch schnell bei Viviana Siedler, per E-Mail an v.siedler@diakonie-hasenberg.de

Diese Ideen sind übrigens bei *zusammen.denken* entstanden.

9. Update GWÖ: Wir sind erfolgreich zertifiziert!

Herzlichen Glückwunsch! Es darf gefeiert werden! Wir sind erfolgreich zertifiziert und dürfen uns offiziell gemeinwohlorientiertes Unternehmen nennen.

391 - diese Punkte verdeutlichen den großen Erfolg, mit dem wir aus der Erst-Zertifizierung herausgegangen sind.

Die Arbeit der Kolleg*innen in der Steuerungsgruppe GWÖ, die in den vergangenen beiden Jahren akribisch Antworten auf die Berichtsfragen erarbeitet haben, hat sich wirklich gelohnt. Wir haben während der Arbeit in den Berührungsgruppen viel gelernt und an vielen Stellen gemerkt: Wir leben GWÖ bereits in unseren Einrichtungen und in unserem Verein.

INFOTHEK

Informationen für alle Mitarbeitenden der Diakonie Hasenberg e.V.

Wie geht es jetzt weiter? Nach der GWÖ ist vor der GWÖ! Wir stellen alle Informationen zu unseren Erfahrungen in den nächsten Tagen für Euch zusammen, sammeln die Stimmen der Steuerungsgruppe und arbeiten an einer Zusammenfassung des Berichts. Alles stellen wir Euch bald zur Verfügung.

10. Auf dem Weg in ein papierarmes Büro: Wie machen es andere Unternehmen und Institutionen?

Wir müssen das Rad ja nicht neu erfinden, auch andere Unternehmen haben sich bereits Gedanken dazu gemacht, wie sie im Alltag den Verbrauch verschiedener Ressourcen ordentlich einschränken können. Manche verzichten sogar ganz auf Papier und haben alle Prozesse und Abläufe vollständig digitalisiert.

Unternehmen

Auf dem Weg in ein papierarmes Büro setzen Unternehmen beispielsweise auf eine digitale Abwicklung allen bisherigen postalischen Verkehrs (soweit möglich), das heißt sämtliche Ein- und Ausgangsrechnungen, sämtliche Papierendokumente wie Lieferscheine, Bewerbungsunterlagen oder sonstige Dokumentationen gibt es nur noch in digitaler Form.

Doch um alle notwendigen Dokumente zu digitalisieren und die Abläufe dahingehend zu verändern, ist gerade zu Beginn viel Disziplin notwendig.

Wir wissen es ja alle, wir Menschen mögen in der Regel keine Veränderungen. Gerade Mitarbeitende, die seit langen Jahren mit Papierakten gearbeitet haben, können am Anfang der Umstellung skeptisch sein.

Öffentliche Verwaltung

Sicherlich ist Euch aufgefallen, dass behördliche Dienstleistungen und Vorgänge zunehmend elektronisch abgewickelt werden. Auf der Grundlage des E-Rechnungs-Gesetzes sollen behördliche Unterlagen digital zur Verfügung gestellt und bearbeitet werden. Für Bund, Länder und Kommunen bedeutet dies, dass die Voraussetzungen für den Empfang sowie die Weiterverarbeitung digitaler Dokumente noch geschaffen werden müssen.

Datenschutz

Der Übergang von der analogen Welt zur Nutzung von digitalen Tools und Plattformen ist natürlich an einige Spielregeln gebunden. So muss bei der Auswahl des Softwareanbieters

INFOTHEK

Informationen für alle Mitarbeitenden der Diakonie Hasenberg e.V.

auf die Konformität mit den gesetzlichen Grundsätzen des Datenschutzes geachtet werden (Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), ESKD).

In der Praxis heißt das, dass der Umstellungsprozess einen erhöhten Arbeitsaufwand erfordert, in dem ältere Papierdokumente für die Auffindbarkeit eingescannt werden müssen.

11. ConSozial 2023 - Wir sind dabei!

„Innovation x Sozial: Miteinander nach vorn.“ Das ist das Motto der ConSozial 2023, bei der auch wir wieder mit einem Messestand, einem Vortrag im Kongressprogramm und einer DF-Live-Präsentation teilnehmen.

Ganz konkret soll es heuer darum gehen, gemeinsam nachhaltige Perspektiven für eine zukunftsorientierte Sozialwirtschaft zu entwickeln. Einmal mehr will die Fach- und Kongressmesse eine wegweisende Plattform für den Austausch und Impulsgeber für die Weiterentwicklung im sozialen Sektor sein.

Wenn soziales Miteinander und innovative Arbeit aufeinander treffen, dürfen wir nicht fehlen. Wir sind dieses Jahr in Halle 7A Stand 119 mit einem neuen Messestand unter dem Motto "Hier bin ich richtig" zu finden und freuen uns auf viele spannende Begegnungen und interessante Gespräche. Auch heuer sind wir wieder mit einem Vortrag im Kongressprogramm vertreten. Gemeinsam mit Jörn Wiedemann sprechen unsere Vorstände Gereon Kugler und Dr. Stefan Fröba zu diesem Thema: "Sozial und gemeinwohlorientiert? Die Entscheidung für die Gemeinwohlökonomie als reale Zukunftsvision".

Und noch ein Hinweis in eigener Sache: In den nächsten beiden Wochen gibt es keine Infothek. Wir sind auf der Messe und berichten in den sozialen Medien von unseren Erlebnissen. Falls Ihr uns noch nicht folgt, wäre das doch ein guter Anlass.

Für die Woche der Herbstferien wünschen wir Euch eine schöne Zeit und entspannte Herbsttage. Freut Euch heute schon auf spannenden Infothek-Beiträge aus dem Recruiting, zum neuen Willkommenstag und vieles Mehr.

INFOTHEK

Informationen für alle Mitarbeitenden der Diakonie Hasenberg e.V.

12. Aktuelle Termine

Ihr möchtet die Kolleg*innen auch über Eure Veranstaltung informieren? Schickt uns gerne eine E-Mail mit allen Daten an infothek@diakonie-hasenberg.de

20.10.2023: Ramadama im Hasenberg! Gemeinsam Müll sammeln und unsere Umgebung sauber halten. Verschiedene Aktionen in verschiedenen Straßen.

08.11.2023: Tag der offenen Tür der Geschäftsstelle, von 10.00 – 14.00 Uhr am Stanigplatz 10, 80933 München. Weitere Informationen folgen.

23.11.2023: 25 Jahre KindErleben. Jubiläumsfest ab 16.30 Uhr im Pfarrer-Steiner-Zentrum. Um Anmeldung wird gebeten bis 31.10.2023.

01.12.2023: Wild-Dinner im Stadtteilcafé, ab 18.30 Uhr. Menü pro Person 24,90€, Weinbegleitung 9,90€. Reservierung unter Telefon 089 452 235 649 oder per E-Mail an cafe@diakonie-hasenberg.de.

13.03.2024: KI Fachtag der Diakonie Hasenberg! Weitere Informationen folgen.